

RS OGH 1970/10/22 2Ob137/70, 2Ob236/70, 2Ob146/70, 2Ob69/72, 8Ob213/72, 8Ob228/72, 2Ob235/72, 8Ob69/

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 22.10.1970

Norm

ABGB §933a

ABGB §1323 A

ABGB §1323 B

ABGB §1323 C1

Rechtssatz

Ersatz der Reparaturkosten, wenn Reparatur möglich und wirtschaftlich ("tunlich") ist, ohne Rücksicht, ob der Geschädigte die Reparatur vornehmen ließ oder das Fahrzeug im beschädigten Zustand veräußerte und welchen Erlös er dabei erzielte.

Anmerkung

Bem zu RS: Zur neuen gegenteiligen Rechtsprechung zur Begrenzung der fiktiven Reparaturkosten mit der objektiven Wertminderung siehe RS0022844.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 137/70

Entscheidungstext OGH 22.10.1970 2 Ob 137/70

Veröff: SZ 43/186 = JBI 1971,364 = ZVR 1971/155 S 210

- 2 Ob 236/70

Entscheidungstext OGH 05.11.1970 2 Ob 236/70

Veröff: ZVR 1971/125 S 157

- 2 Ob 146/70

Entscheidungstext OGH 22.10.1970 2 Ob 146/70

Veröff: ZVR 1971/100 S 129

- 2 Ob 69/72

Entscheidungstext OGH 02.11.1972 2 Ob 69/72

- 8 Ob 213/72

Entscheidungstext OGH 14.11.1972 8 Ob 213/72

- 8 Ob 228/72

Entscheidungstext OGH 28.11.1972 8 Ob 228/72

Veröff: ZVR 1974/69 S 113

- 2 Ob 235/72

Entscheidungstext OGH 29.12.1972 2 Ob 235/72

- 8 Ob 69/73

Entscheidungstext OGH 15.05.1973 8 Ob 69/73

Veröff: ZVR 1974/55 S 85

- 7 Ob 151/73

Entscheidungstext OGH 05.09.1973 7 Ob 151/73

nur: Ohne Rücksicht welchen Erlös er dabei erzielte. (T1)

Veröff: EvBl 1974/2 S 13 = VersR 1974,1041

- 2 Ob 146/74

Entscheidungstext OGH 30.05.1974 2 Ob 146/74

Beisatz: Es kann für die Entscheidung nicht von Bedeutung sein, wenn der Kläger Ersatz der Reparaturkosten und der merkantilen Wertminderung mit der unrichtigen Prozessbehauptung verlangt, er habe das Fahrzeug reparieren lassen, wenn nur feststeht, dass die Reparatur den behaupteten Betrag gekostet hätte und dass das Fahrzeug auch im Falle der durchgeführten Reparatur noch eine merkantile Wertminderung aufgewiesen hätte. (T2)

- 8 Ob 124/74

Entscheidungstext OGH 09.07.1974 8 Ob 124/74

Veröff: ZVR 1975/79 S 116

- 8 Ob 256/74

Entscheidungstext OGH 21.01.1975 8 Ob 256/74

Vgl auch; Beisatz: Es ist Sache des Geschädigten, wie er den ihm als Schadensgutmachung zugekommenen Betrag verwendet. (T3)

- 8 Ob 20/75

Entscheidungstext OGH 12.03.1975 8 Ob 20/75

- 2 Ob 93/76

Entscheidungstext OGH 08.07.1976 2 Ob 93/76

- 8 Ob 187/76

Entscheidungstext OGH 24.11.1976 8 Ob 187/76

Veröff: ZVR 1978/115 S 183

- 1 Ob 1/78

Entscheidungstext OGH 25.01.1978 1 Ob 1/78

Beisatz: Hat er sie aber durchgeführt, sind nicht mehr die angemessenen Kosten fiktiv zu berechnen, sondern die tatsächlichen zu ersetzen. "Angemessene" Kosten sind daher nur dort zuzusprechen, wo die tatsächlichen noch nicht bekannt sind; soweit die Entscheidung JBl 1959,209 davon spricht, dass stets der Schätzungswert zu vergüten ist, kann ihr nicht gefolgt werden. (T4)

Veröff: SZ 51/7

- 1 Ob 760/77

Entscheidungstext OGH 07.06.1978 1 Ob 760/77

Veröff: SZ 51/78

- 8 Ob 93/78

Entscheidungstext OGH 28.06.1978 8 Ob 93/78

Beisatz: Wird der zur Reparatur erforderliche Betrag nicht zur Instandsetzung, sondern für die Anschaffung eines Ersatzfahrzeuges verwendet, dient der Anspruch auf Ersatz der Umsatzsteuer in diesem Umfang dem Ausgleich des Substanzverlustes durch die Beschädigung. (T5)

Veröff: ZVR 1979/132 S 143

- 8 Ob 167/78

Entscheidungstext OGH 21.11.1978 8 Ob 167/78

Veröff: SZ 51/163

- 8 Ob 42/80

Entscheidungstext OGH 12.06.1980 8 Ob 42/80
 Veröff: ZVR 1981/95 S 114
- 8 Ob 138/80

Entscheidungstext OGH 02.10.1980 8 Ob 138/80
 nur: Ersatz der Reparaturkosten, wenn Reparatur möglich und wirtschaftlich ("tunlich") ist. (T6)
- 2 Ob 226/82

Entscheidungstext OGH 19.10.1982 2 Ob 226/82
 Vgl auch; Beis wie T3
- 8 Ob 535/82

Entscheidungstext OGH 02.12.1982 8 Ob 535/82
 Auch
- 2 Ob 153/83

Entscheidungstext OGH 13.09.1983 2 Ob 153/83
 Beis wie T4 nur: Hat er sie aber durchgeführt, sind nicht mehr die angemessenen Kosten fiktiv zu berechnen, sondern die tatsächlichen zu ersetzen. (T7)
- 8 Ob 220/83

Entscheidungstext OGH 15.12.1983 8 Ob 220/83
 Auch; nur T1; Beis wie T4; Beisatz: Dies gilt auch bei nur leichter Fahrlässigkeit des Schädigers. (T8)
- 2 Ob 13/84

Entscheidungstext OGH 10.04.1984 2 Ob 13/84
 Vgl; Beis wie T7; Beisatz: Wenn sie geringer waren als die fiktiven Reparaturkosten. (T9)
 Veröff: JBI 1985,41 (zustimmend Apathy) = ZVR 1985/344 S 375 = RZ 1984/86 S 255
- 8 Ob 8/84

Entscheidungstext OGH 10.05.1984 8 Ob 8/84
 nur T1
- 2 Ob 65/84

Entscheidungstext OGH 21.05.1985 2 Ob 65/84
 nur T1; Veröff: ZVR 1986/38 S 124
- 8 Ob 82/85

Entscheidungstext OGH 09.01.1986 8 Ob 82/85
 nur T6
- 2 Ob 35/86

Entscheidungstext OGH 09.09.1986 2 Ob 35/86
 Auch; Beis wie T4
- 2 Ob 40/87

Entscheidungstext OGH 28.10.1987 2 Ob 40/87
 Anm: Beisatz T10 wurde wegen missverständlichem Inhalt gelöscht. - Juli 2019 (T10)
 Veröff: JBI 1988,249
- 1 Ob 40/87

Entscheidungstext OGH 20.01.1988 1 Ob 40/87
 nur: Ersatz der Reparaturkosten, wenn Reparatur möglich und wirtschaftlich ("tunlich") ist, ohne Rücksicht, ob der Geschädigte die Reparatur vornehmen ließ. (T11)
 Beis wie T7
 Veröff: ZVR 1988/129 S 281
- 2 Ob 19/89

Entscheidungstext OGH 29.03.1989 2 Ob 19/89
- 4 Ob 525/90

Entscheidungstext OGH 03.04.1990 4 Ob 525/90
 Vgl auch; Beis wie T9
- 2 Ob 128/89

Entscheidungstext OGH 28.03.1990 2 Ob 128/89

Veröff: SZ 63/46 = VersR 1991,721 (Huber)

- 2 Ob 53/90

Entscheidungstext OGH 05.09.1990 2 Ob 53/90

nur T11; Beis wie T5

- 6 Ob 565/92

Entscheidungstext OGH 04.02.1993 6 Ob 565/92

nur T11; Veröff: SZ 66/17 = JBI 1993,786

- 4 Ob 1554/95

Entscheidungstext OGH 28.03.1995 4 Ob 1554/95

Vgl auch; Beis wie T7

- 1 Ob 620/94

Entscheidungstext OGH 29.05.1995 1 Ob 620/94

Vgl; nur T11; Beis wie T3; Beisatz: Der Geschädigte hat Anspruch auf Ersatz der bloß fiktiven Wiederherstellungskosten, das sind die zur Wiederherstellung notwendigen und angemessenen Kosten, gleichgültig, ob er die Schadensbehebung tatsächlich durchführen lässt oder sonst wie verwendet. (T12)

Veröff: SZ 68/101

- 4 Ob 2088/96d

Entscheidungstext OGH 30.04.1996 4 Ob 2088/96d

Auch; Beis wie T12; Beisatz: Daher kann nur maßgebend sein, wie hoch diese Kosten sein werden und nicht wie hoch sie im Schädigungszeitpunkt gewesen wären. (T13)

- 1 Ob 331/98b

Entscheidungstext OGH 23.02.1999 1 Ob 331/98b

Vgl auch; Beis wie T12; Beisatz: Fiktive Schadensbehebungskosten sind nur bis zur Höhe der Minderung des gemeinen Werts der beschädigten Sache zu ersetzen, weil eine darüber hinausgehende Leistung gleichfalls eine den Aufgaben des Schadenersatzrechts widersprechende Bereicherung des Geschädigten auf Kosten des Schädigers bewirken würde. (T14)

- 8 Ob 318/98t

Entscheidungstext OGH 18.03.1999 8 Ob 318/98t

Vgl auch; Beis wie T7; Beis wie T9

- 1 Ob 358/98y

Entscheidungstext OGH 25.05.1999 1 Ob 358/98y

Ähnlich; Beisatz: Wie der Beschädigte den nach der Differenzmethode ermittelten Ersatzbetrag verwendet, ist für die rechtliche Beurteilung ebenso unerheblich wie die Frage, welchen Erlös er in der Folge für die Sache erzielen konnte. (T15)

- 6 Ob 246/02y

Entscheidungstext OGH 11.09.2003 6 Ob 246/02y

Vgl; Beis wie T7; Beis wie T4

- 6 Ob 139/04s

Entscheidungstext OGH 25.11.2004 6 Ob 139/04s

Auch

- 6 Ob 70/05w

Entscheidungstext OGH 25.08.2005 6 Ob 70/05w

Auch; Beisatz: Der tatsächliche Aufwand ist für die Höhe des Ersatzes maßgebend. Der Ersatz ist der Höhe nach mit jenem des notwendigen Aufwands begrenzt. (T16)

- 2 Ob 158/07k

Entscheidungstext OGH 26.06.2008 2 Ob 158/07k

Auch; Beis wie T12; Beisatz: Voraussetzung für die Berechnung des Schadens nach den fiktiven Reparaturkosten ist, dass eine technisch einwandfreie Reparatur möglich und nicht untrüglich ist. (T17)

Veröff: SZ 2008/91

- 6 Ob 134/08m

Entscheidungstext OGH 07.07.2008 6 Ob 134/08m

Vgl; Beis wie T14; Beisatz: Auf dem Boden schadenersatzrechtlicher Grundsätze wird die Ersatzfähigkeit rein fiktiver Aufwendungen zur Schadensbehebung, denen eine reale Vermögenseinbuße nicht gegenübersteht, verneint. Anders ist die Rechtslage dagegen bei Sachschäden, die jedenfalls eine reale Vermögenseinbuße verursachen. Nur bei derartigen Schäden kann der Geschädigte den Ersatz bloß fiktiver Wiederherstellungskosten beanspruchen, mag er die Schadensbehebung schließlich tatsächlich durchführen oder über den Ersatzbetrag sonstwie verfügen, ist doch dessen Verwendung allein Sache des Geschädigten (1 Ob 331/98b). (T18)

Beisatz: Warum für § 933a ABGB anderes gelten soll, ist nicht ersichtlich. Wird - wie im vorliegenden Fall - der Mangel nicht behoben, so hat der Übernehmer nur Anspruch auf Ersatz der Wertminderung und des daraus resultierenden sonstigen Nichterfüllungsschadens. Hier ist etwa an den Fall zu denken, dass ein Schaden dadurch entsteht, dass sich die mangelhafte Sache nicht oder nur zu einem schlechteren Preis weiter veräußern ließ. (T19)

- 1 Ob 103/08s

Entscheidungstext OGH 21.10.2008 1 Ob 103/08s

Vgl auch; Beis wie T12; Beisatz: Steht aber fest, dass die Reparatur nicht durchgeführt wird, ist ein über die objektive Wertminderung hinausgehendes Begehren grundsätzlich abzuweisen. (T20)

- 2 Ob 116/08k

Entscheidungstext OGH 17.12.2008 2 Ob 116/08k

nur T6

- 1 Ob 16/09y

Entscheidungstext OGH 05.05.2009 1 Ob 16/09y

Vgl auch; nur T11; Beis wie T20; Beisatz: Hier: Aus Vertrag abgeleiteter Schadenersatzanspruch auf Ersatz von Mängelbehebungskosten. (T21)

- 2 Ob 249/08v

Entscheidungstext OGH 28.09.2009 2 Ob 249/08v

- 4 Ob 80/12m

Entscheidungstext OGH 10.07.2012 4 Ob 80/12m

Vgl auch; Beisatz: Der Schädiger hat auf Verlangen einen zweckgebundenen und verrechenbaren Vorschuss zu leisten. (T22)

- 2 Ob 18/13f

Entscheidungstext OGH 14.03.2013 2 Ob 18/13f

Vgl; nur T6; Vgl Beis wie T20

- 4 Ob 157/13m

Entscheidungstext OGH 22.10.2013 4 Ob 157/13m

Veröff: SZ 2013/97

- 1 Ob 62/19b

Entscheidungstext OGH 25.09.2019 1 Ob 62/19b

Vgl; Beis wie T20

Schlagworte

Auto

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1970:RS0030285

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

08.06.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at